

Sieben (Markus Kleiner 2025)

Samstag nach Workshop-Nachmittag und Interview mit Arne Kopfermann u. Martin Benz, vor Abendessen (ca. 17:22)

Sieben

Das möcht' ich nochmals sein
Als ich sieben war
Da war mein Herz noch rein
Zweifelohne kein Zweifels-ABER
Und glaub' auch kein Glaubens-NEIN
Ich trank Sirup
und noch keinen Wein

Sieben

Das möcht' ich nochmals sein
Ich glaubte dass Gott allein
Alles kann
Dann und wann
Ein Wunder tut
Ein Kaninchen zaubert aus dem Hut

Sieben

Das möcht' ich nochmals sein
Ich betete: «Ich bin klein
Mein Herz ist rein
Soll niemand drin wohnen
Als Jesus allein»

Sieben

Das möcht' ich nochmals sein
Im Winter
Wenn alles weiss
Machte ich - weiss Gott - 'nen Engel im Schnee
«Lieber Gott, mach mich fromm
Dass ich in den Himmel komm»

Als ich Sieben war, glaubte ich noch dran
An den alten schneeweissbärtigen Mann
Der im Himmel hockt
Und jeden der nicht fromm ist
Sondern bockt
Straft
bis er wieder schön
brav
und artig ist
Als ich Sieben war glaubte ich an
Den alten rutenschwingenden Mann

Und ich glaubte fest

Dass Gott die Welt erschuf
In sieben
Tagen
Wie's steht geschrieben
Im ersten Mosebuch

Ich glaubte an die Arche Noah
Diese globale Tierrettungsaktion à la WWF
Und dachte: Boah
Gott ist der grosse Zoologe und Weltweit-Chef
Die 10 Plagen fand ich ein bisschen gruselig
Die Schilfmeer-Geschichte fand ich ganz schön WOW
Dass der Abraham seinen Sohn töten soll, machte mich zwar hippelig
Aber Gott weiss was er macht
für mich war das kein Skandal
Alles gut alles richtig

Als ich sieben war glaubte ich all' das
Ich fragte mich nicht: Warum Was und Wo
Dass der Elia 450 Baalspriester erschlug
Das war eben so
Dass der Jona im Walfischbauch überlebte 3 Tage lang
Das war eben so
Gott kann das
Ich war froh

Und wo
Kämen wir hin
Wenn wir nicht glaubten
An das Jesus Kind
Geboren von einer Jungfrau
Ohne Geschlechtsverkehr
Geheimnisvoll wie das grosse weite Meer

Und was
Wenn man das
Mit der Brot- und Fischvermehrung
Nicht wortwörtlich nimmt
Nein, nein
Auch diese Geschichte ist wahr
Sie stimmt
Zu 100 Prozent

Doch irgendwann
Geschah es
Das Leben kam
mir dazwischen
Und begann
mein Schwarzweiss mit Farben zu mischen

Als ich sieben war

Hinterfragte ich nicht
Alles war da
Alles war wahr
Mit der Zeit merkte ich
S'ist kompliziert
S'ist nicht alles klar
Ich wurde gewahr
Wie rissig meine Vorstellungen sind
Und ich machte mich daran
Nicht sofort und geschwind
Und doch langsam aber sicher
Die Risse und Lücken
Zu füllen und flicken

**Die Antworten zu hinterfragen
Und die Fragen
liebzuhaben.**

Sieben
Das möcht' ich
manchmal
TROTZDEM
nochmals sein
Heute trink' ich keinen Sirup
Dafür Wein

Dann und wann
mit Melancholie
seh'n ich mich nach
Sirup-Nostalgie
Und ein klein
bisschen nach diesem
schwarzweissgesättigten
Gott allein

Sieben
Das möcht' ich nochmals sein
Ohne Zweifel
Ach und Weh
Ein Engel im Schnee
Bin geboren 1969 am 12. Mai
Heute bin ich
Vom Leben gezeichnet
Weit mehr
als Sieben hoch zwei